

Neuer Fußweg über die Schleie: Brückenarbeiten sorgen für Umstieg nutzen!

Am 2. Juni 2025 kommt es zu Beeinträchtigungen auf der Bahnstrecke Kiel-Flensburg aufgrund von Brückenarbeiten an der Lindaunisbrücke. Reisende müssen die provisorische Fußgängerbrücke überqueren.



Lindaunisbrücke, 24361 Eckernförde, Deutschland - Die Arbeiten zur Erneuerung der Schleibrücke bei Lindaunis in Schleswig-Holstein, die seit September 2020 im Gange sind, machen Fortschritte, jedoch mit einigen Herausforderungen. Kürzlich haben Brückenarbeiten dazu geführt, dass die Gleise der Lindaunisbrücke vorübergehend nicht befahrbar sind. Dies zwingt die Fahrgäste, die Brücke zu Fuß überqueren. Der Umstieg von der RB73 der Nordbahn auf den RE72 Richtung Flensburg kann von den Reisenden als unangenehm, jedoch nicht als gravierend empfunden werden, da die gesamte Verbindung von Kiel nach Flensburg in etwa 1 Stunde und 50

Minuten dauert. Die Fußwegüberquerung über die Schlei dauert zwischen 15 und 30 Minuten und wird durch eine provisorische Behelfsbrücke ermöglicht, die eine Länge von 264 Metern hat. Laut **kn-online.de** ist die Baustelle stark abgesichert, mit Absperrungen, Sandsäcken, Baucontainern und Kränen.

Die Baumaßnahmen zur Erneuerung sind aufgrund technischer Komplexität sowie neuer Richtlinien des Eisenbahn-Bundesamtes verzögert worden. Diese Richtlinien betreffen die Langlebigkeit und Sicherheit von Eisenbahnbrücken und erforderten eine Überarbeitung der Planungen, wodurch die Inbetriebnahme der neuen Klappbrücke, die ursprünglich für 2025 eingeplant war, sich nun auf August 2027 verschiebt. Die **Deutsche Bahn** informiert, dass aufwendige labor-technische Materialprüfungen notwendig sind, um die neuen Anforderungen zu erfüllen und eine Ausschreibung für den Neubau ist für diesen Sommer geplant.

Über die Brücke und Baukosten

Die Schleibrücke war ursprünglich als Klappbrücke konzipiert, wobei die ältesten Teile auf das Jahr 1892 zurückgehen. Die neue Brücke wird breiter gestaltet und erhält getrennte Geh- und Radwege sowie zwei Fahrbahnen für den Kfz-Verkehr. Obwohl die Kosten für den Neubau noch unklar sind, wird mit einem Betrag von über 84 Millionen Euro gerechnet, was auf schwierige Marktbedingungen sowie die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und Lieferengpässe zurückzuführen ist. Die Deutsche Bahn hat Verständnis für die Unannehmlichkeiten und betont die Bedeutung der Brücke für die Region.

Die Unterkonstruktion, zu der Brückenpfeiler und Widerlager gehören, sowie der Hochbau des Betriebsgebäudes sollen wie geplant in diesem Jahr abgeschlossen werden. Dies zeigt, dass trotz der Verzögerungen einige Bauabschnitte im Zeitplan liegen. Die Schifffahrtssaison hat planmäßig zu Ostern begonnen und die Fußgängerbrücke öffnet für Schiffe sechs Mal täglich zu festgelegten Zeiten. Weitere Informationen zu

Brückenbauprojekten in Deutschland sind auf **Bickhardt Bau** zu finden, wo Beispiele für erfolgreiche Bauarbeiten und innovative Techniken präsentiert werden.

Details	
Vorfall	Bauarbeiten
Ursache	Technische Komplexität, neue Richtlinien
Ort	Lindaunisbrücke, 24361 Eckernförde, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kn-online.de• www.deutschebahn.com• www.bickhardt-bau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net